

Beide Parteien unterstützen die vielfältigen Initiativen der Sowjetunion für die Erreichung dieser Ziele, darunter den Vorschlag über die Einberufung einer Weltabrüstungskonferenz und den Abschluß eines Weltvertrages über die Nichtanwendung von Gewalt in den internationalen Beziehungen. In diesem Zusammenhang würdigt die KP Griechenlands die konstruktiven Vorschläge der Bukarester Tagung der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages zur Fortsetzung und Vertiefung des Entspannungsprozesses.

Die Delegationen der SED und der KP Griechenlands brachten die unverbrüchliche Solidarität ihrer Parteien mit allen Völkern zum Ausdruck, die für nationale Unabhängigkeit und sozialen Fortschritt, gegen imperialistische Unterdrückung, gegen Faschismus und Rassismus kämpfen.

Beide Parteien verurteilen auf das schärfste die Unterdrückung des chilenischen Volkes durch das faschistische Pinochet-Regime und fordern die Wiederherstellung demokratischer Verhältnisse sowie die unverzügliche Freiheit für alle eingekerkerten chilenischen Patrioten.

Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands und die Kommunistische Partei Griechenlands unterstützen den Kampf der arabischen Staaten und Völker für eine gerechte politische Lösung des Nahost-Konflikts. Voraussetzung dafür sind der völlige Rückzug Israels von den 1967 besetzten arabischen Territorien und die Verwirklichung der unveräußerlichen Rechte des arabischen Volkes von Palästina, einschließlich seines Rechts auf Bildung eines eigenen Staates. Die Arbeit der Genfer Nahost-Friedenskonferenz soll so fortgesetzt werden, daß alle Seiten gleichberechtigt an den Verhandlungen teilnehmen.

Beide Parteien unterstützen eine Lösung des Zypernproblems auf der Grundlage der Gewährleistung der Souveränität und Unabhängigkeit, der territorialen Integrität und Nichtpaktgebundenheit der Republik Zypern auf der Grundlage der Resolutionen der UNO. Sie unterstützen den Vorschlag der Sowjetunion über die Durchführung einer repräsentativen internationalen Zypernkonferenz.

Die SED und die Kommunistische Partei Griechenlands sind der Meinung, daß die Ägäis-Krise auf der Grundlage der Prinzipien der Schlußakte von Helsinki, der Achtung der territorialen Integrität und der nationalen Unabhängigkeit auf friedlichem Wege gelöst werden muß. Die Ägäis muß ein Meer des Friedens, der friedlichen Zusammenarbeit der Völker bleiben.

Die SED und die KP Griechenlands bringen ihre feste Solidarität mit den afrikanischen Völkern zum Ausdruck, die gegen Rassismus, Apartheid, Kolonialismus und neokolonialistische Verschwörungen, für Freiheit, nationale Unabhängigkeit und Selbstbestimmung kämpfen.

Die SED und die KP Griechenlands bringen ihre Entschlossenheit zum Ausdruck, weiterhin einen aktiven Beitrag für die Festigung der Einheit der kommunistischen Bewegung auf der Grundlage des Marxismus-Leninismus und des proletarischen Internationalismus zu leisten.

Die SED und die KP Griechenlands würdigten die Konferenz der kommuni-